LaaO
Lernen am anderen Ort
Intensivpädagogische Maßnahme der Schulen
in Trägerschaft der Stadt Dinslaken
(Sekundarstufe I)

Elisabethstr. 54
46537 Dinslaken
02064-90999
laao@dinslaken.de

ANMELDUNG LAAO

Antragstellende Schule: _____
Beteiligte Personen: _____
Schüler/In: _____

Für die Anmeldung bei LaaO werden unbedingt folgende Unterlagen benötigt:

Anmeldebogen Schule (dieser Bogen S. 1 - 9)	
Anmeldebogen Erziehungsberechtigte (S. 10 – 15)	
Zeugnisse	

Weitere Unterlagen

Förderpläne …	
Schweigepflichtsentbindung	

Koordination:
Birgit Schubert (Sekundarstufe I)
02064-90999
laao@dinslaken.de

Schulamt für den Kreis Wesel **z.H. Frau SAD Gelbke-Motte** **Reeser Landstr. 31** **46483 Wesel**	**WIRD VON LAAO AUSGEFÜLLT** ☐ **Antrag** Anerkennung sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs gemäß AO-SF § 4 (4) für die Dauer der Maßnahme „Lernen am anderen Ort“ Beginn der Maßnahme:_____ ☐ **Antrag** Maßnahme „Lernen am anderen Ort“ bei bereits festgestelltem Unterstützungsbedarf Beginn der Maßnahme:_____

ANMELDEBOGEN SCHULE

I ALLGEMEINE ANGABEN

1. Schülerin bzw. Schüler / Erziehungsberechtigte / Schullaufbahn

Name, Vorname des Schülers / der Schülerin	Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich	Geboren am:	Ort Land
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)		Telefon:	
		Staatsangehörigkeit	Erstsprache ☐ deutsch ☐
derzeitige Schule	Klasse / Jahrgang	Schulbesuchsjahr	Förderbedarf (LE / ES / SQ)
Besonderheiten (z.B. Autismus / LRS / AD(H)S usw.)			

Name, Vorname der Mutter erziehungsberechtigt: ☐ ja ☐ nein	Name, Vorname des Vaters erziehungsberechtigt: ☐ ja ☐ nein
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

Name, Vorname der Pflegeeltern erziehungsberechtigt: ☐ ja ☐ nein	Name, Vorname amtlich bestellter Betreuer erziehungsberechtigt: ☐ ja ☐ nein
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)	Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

Beginn der Schulpflicht: _____ ☐ Gem. §35 (1) SchulG ☐ Gem. §35 (2) SchulG	Zurückstellung gem. §35(3) im Schulbesuchsjahr: _____ ☐ Schulkindergarten besucht

Schulbe-suchsjahr	Schuljahr	Klasse	Schule (Name / Ort)	Klassenlehrerin
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				

2. Zuständige Kontaktperson (z.B. Klassenleitung / Schulsozialarbeit / Abteilungsleitung / BeratungslehrerInnen)

Name, Vorname	Büroanschrift
Telefon / Mobil	Mail

II AUFNAHMEANLASS

Bitte füllen Sie den Fragebogen danach aus, wie Sie das Verhalten der Schülerin / des Schülers einschätzen.

Fragebogen: Schulische Einschätzung des Verhaltens und der Entwicklung (SEVE) – Teil 1

Name des Schülers: _____ Klasse: _____ Datum: _____

I. VERHALTEN

1	2	3	4	5	6	7	8
entspricht völlig Anf.			noch ausreichend				kommt nie vor

Verhalten außerhalb des Klassenraumes

1. Erscheint täglich in der Schule 1 2 3 4 5 6 7 8
2. Erscheint morgens pünktlich in der Schule 1 2 3 4 5 6 7 8
3. Ist nach der Pause pünktlich in der Klasse 1 2 3 4 5 6 7 8
4. Verhält sich in der Pause friedlich 1 2 3 4 5 6 7 8
5. Befolgt die Anweisungen von Lehrkräften in der Pause 1 2 3 4 5 6 7 8
6. Bleibt während der Unterrichtszeit auf dem Schulgelände (im verabredeten Bereich) 1 2 3 4 5 6 7 8
7. Hält sich an Absprachen und an allgemeine Regeln 1 2 3 4 5 6 7 8

Umgang mit Schulmaterial

8. Stifte, Hefte, Mappen, Bücher etc. sind vorhanden 1 2 3 4 5 6 7 8
9. Stifte, Hefte, Mappen, Bücher etc. werden sorgfältig behandelt 1 2 3 4 5 6 7 8
10. Hefte und Mappen sind beschriftet bzw. gekennzeichnet 1 2 3 4 5 6 7 8
11. Führt Hefte und Mappen sorgfältig (leserlich, vollständig) 1 2 3 4 5 6 7 8
12. Geht ordentlich mit den Sachen anderer um 1 2 3 4 5 6 7 8
13. Arbeitet nur mit den Dingen, die benutzt werden sollen 1 2 3 4 5 6 7 8
14. Findet benötigte Materialien schnell 1 2 3 4 5 6 7 8

Verhalten im Klassenraum

15. Nimmt von sich aus eine unterrichtsbezogene Haltung zu Unterrichtsbeginn ein 1 2 3 4 5 6 7 8
16. Hält sich an Gesprächsregeln 1 2 3 4 5 6 7 8
17. Sitzt an seinem Platz, steht nur auf, wenn es unterrichtlich passt 1 2 3 4 5 6 7 8
18. Hält im Unterrichtsgespräch Blickkontakt und hört zu 1 2 3 4 5 6 7 8
19. Beteiligt sich aktiv an Unterrichtsgesprächen 1 2 3 4 5 6 7 8
20. Führt Arbeitsanweisungen aus 1 2 3 4 5 6 7 8
21. Verhält sich in Gestik, Mimik und Worten friedlich oder neutral gegenüber anderen Schülern 1 2 3 4 5 6 7 8

Arbeitsverhalten (allgemein)

22. Versteht die Aufgabenstellung gut 1 2 3 4 5 6 7 8
23. Beginnt zügig mit der Arbeit 1 2 3 4 5 6 7 8
24. Liest schriftliche Aufgabenstellungen durch 1 2 3 4 5 6 7 8
25. Arbeitet durchgehend konzentriert 1 2 3 4 5 6 7 8
26. Beendet angefangene Aufgaben 1 2 3 4 5 6 7 8
27. Arbeitet mit angemessenem Tempo 1 2 3 4 5 6 7 8
28. Arbeitet mit angemessener Sorgfalt 1 2 3 4 5 6 7 8

Arbeitsverhalten (spezielle Aspekte)

29. Kontrolliert das eigene Arbeitsergèbnis 1 2 3 4 5 6 7 8
30. Freut sich über ein gelungenes Arbeitsergebnis 1 2 3 4 5 6 7 8
31. Verbessert eigenständig Fehler bzw. bemüht sich um eine Fehlerkorrektur 1 2 3 4 5 6 7 8
32. Beherrscht Arbeitstechniken (z. B. Tabelle anlegen, farblich unterstreichen) 1 2 3 4 5 6 7 8

Bodo Hartke / Yvonne Blumenthal / Oliver Camein / Robert Vrban: Schwierige Schüler – Sekundarstufe
© Persen Verlag

33. Erschließt sich eigenständig Unterrichtsinhalte	1 2 3 4 5 6 7 8
34. Arbeitet gut mit anderen an einer Aufgabe in Partner- oder Gruppenarbeit	1 2 3 4 5 6 7 8
35. Zeigt Interesse an schulischen Aufgaben	1 2 3 4 5 6 7 8
Sozialverhalten (allgemein)	
36. Verhält sich gegenüber Gleichaltrigen im Kontext (Spiel, Gespräch, Zusammenarbeit) angemessen	1 2 3 4 5 6 7 8
37. Verdeutlicht eigene Gefühle, Gedanken, Wünsche durch Worte, Gestik, Mimik	1 2 3 4 5 6 7 8
38. Entwickelt selbst soziale Initiative, regt Spiele, Gespräche an	1 2 3 4 5 6 7 8
39. Hört anderen im Gespräch zu	1 2 3 4 5 6 7 8
40. Nimmt die Mimik, Gestik und Äußerungen anderer wahr und versteht deren Anliegen	1 2 3 4 5 6 7 8
41. Geht auf die Anliegen anderer ein	1 2 3 4 5 6 7 8
42. Kommt friedlich mit anderen Kindern aus (unterhält sich, spielt, sagt, was es möchte, macht Kompromisse)	1 2 3 4 5 6 7 8
Sozialverhalten (spezielle Aspekte)	
43. Akzeptiert eine führende oder koordinierende Rolle anderer	1 2 3 4 5 6 7 8
44. Reagiert bei kleinen Enttäuschungen (nicht drankommen, etwas noch mal machen zu müssen) passend	1 2 3 4 5 6 7 8
45. Toleriert eine andere Meinung	1 2 3 4 5 6 7 8
46. Hat Ideen zur Konfliktlösung (wie z. B. sich abwechseln, etwas anderes machen)	1 2 3 4 5 6 7 8
47. Löst Meinungsverschiedenheiten durch Gespräche, Kompromisse	1 2 3 4 5 6 7 8
48. Vertritt eigene Interessen in der Klasse	1 2 3 4 5 6 7 8
49. Versucht, sich mit fairen Mitteln durchzusetzen	1 2 3 4 5 6 7 8
Verhalten gegenüber Lehrkräften	
50. Spricht Lehrer angemessen an (bittet sie beispielsweise sachlich um Hilfe)	1 2 3 4 5 6 7 8
51. Äußert eigene Meinung gegenüber einer Lehrkraft	1 2 3 4 5 6 7 8
52. Verhält sich freundlich und hilfsbereit gegenüber Lehrern	1 2 3 4 5 6 7 8
53. Arbeitet selbstständig, ohne Lehrkräfte unnötig anzusprechen	1 2 3 4 5 6 7 8
54. Interagiert in der Klasse selbstständig, ohne Lehrkräfte unnötig anzusprechen	1 2 3 4 5 6 7 8
55. Reagiert auf Ermahnungen und Hinweise vernünftig	1 2 3 4 5 6 7 8
56. Hört zu, wenn ein Lehrer mit ihm/ihr spricht	1 2 3 4 5 6 7 8

Weitere bisher nicht erfasste zu fördernde Verhaltensaspekte (z. B. Kontakt zu den Mitschülern, soziale Ablehnung oder Ausgrenzung durch Mitschüler):

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

© Persen Verlag

Fragebogen: Schulische Einschätzung des Verhaltens und der Entwicklung (SEVE) – Teil 2

Name des Schülers: _____ Klasse: _____ Datum: _____

II. Entwicklung

1	2	3	4	5	6	7	8
deutlich überdurchschnittlich			unterer Durchschnitt				nicht vorhanden

Kognition

57. Merkt sich neue Informationen kurzfristig gut (gutes Kurzzeitgedächtnis) 1 2 3 4 5 6 7 8
58. Merkt sich erarbeitete Inhalte, Lösungswege gut (gutes Langzeitgedächtnis) 1 2 3 4 5 6 7 8
59. Erkennt Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Strukturen, Ordnungen) bei Dingen, Symbolen 1 2 3 4 5 6 7 8
60. Erkennt logische Handlungsfolgen in Geschichten, Versuchen, Vorgangsbeschreibungen 1 2 3 4 5 6 7 8
61. Überblickt mehrere Informationen in Geschichten, Sachaufgaben und zieht treffende Schlussfolgerungen 1 2 3 4 5 6 7 8
62. Überlegt vor eigenen Handlungen, schätzt Folgen ab 1 2 3 4 5 6 7 8
63. Verfügt über ein umfassendes allgemeines Wissen 1 2 3 4 5 6 7 8

Sprache

64. Spricht deutlich (artikuliert) 1 2 3 4 5 6 7 8
65. Versteht inhaltlich, was Gleichaltrige sagen 1 2 3 4 5 6 7 8
66. Verfügt über einen umfassenden aktiven Wortschatz 1 2 3 4 5 6 7 8
67. Versteht inhaltlich, was Erwachsene sagen 1 2 3 4 5 6 7 8
68. Spricht grammatikalisch richtig 1 2 3 4 5 6 7 8
69. Kann Gelesenes und Gehörtes verständlich in eigenen Worten wiedergeben 1 2 3 4 5 6 7 8
70. Versteht abstrakte Begriffe 1 2 3 4 5 6 7 8

Motorik und Wahrnehmung

71. Hat geschickte Hände 1 2 3 4 5 6 7 8
72. Gute Auge-Hand-Koordination 1 2 3 4 5 6 7 8
73. Körperliche Kraft und Ausdauer (Kondition) sind gut entwickelt 1 2 3 4 5 6 7 8
74. Bewegt sich koordiniert, sicher (gute Körperkontrolle, -koordination) 1 2 3 4 5 6 7 8
75. Hört auch leise Geräusche und klangliche Unterschiede 1 2 3 4 5 6 7 8
76. Erkennt auch kleingedruckte Symbole (gute Sehstärke) 1 2 3 4 5 6 7 8
77. Erkennt Formen, Gegenstände beispielsweise in Suchbildern gut (Figur-Grundunterscheidung) 1 2 3 4 5 6 7 8

Emotion

78. Traut sich die Bewältigung neuer Aufgaben, von Klassenarbeiten etc. zu 1 2 3 4 5 6 7 8
79. Geht gern zur Schule 1 2 3 4 5 6 7 8
80. Ist gern mit anderen Kindern zusammen 1 2 3 4 5 6 7 8
81. Wirkt insgesamt fröhlich und ausgeglichen 1 2 3 4 5 6 7 8
82. Kann Enttäuschungen vertragen (reagiert nicht übertrieben, wütend, trotzig) 1 2 3 4 5 6 7 8
83. Besitzt Einfühlungsvermögen und ist mitfühlend 1 2 3 4 5 6 7 8
84. Fühlt sich mitverantwortlich für das, was in der Klasse passiert 1 2 3 4 5 6 7 8

Bodo Hartke / Yvonne Blumenthal / Oliver Carnein / Robert Vrban: Schwierige Schüler – Sekundarstufe
© Persen Verlag

	Selbstbild/-konzept, Interessen, Motivation	
85.	Schätzt eigene Leistung realistisch ein	1 2 3 4 5 6 7 8
86.	Sieht den eigenen Anteil an Erfolgen realistisch, kennt seine Stärken	1 2 3 4 5 6 7 8
87.	Sieht den eigenen Anteil an Misserfolgen realistisch, kennt seine Schwächen	1 2 3 4 5 6 7 8
88.	Kennt eigene Wünsche, Interessen, Bedürfnisse	1 2 3 4 5 6 7 8
89.	Hat Interesse an schulischen Aktivitäten	1 2 3 4 5 6 7 8
90.	Hat Interessen im Freizeitbereich	1 2 3 4 5 6 7 8
91.	Geht auf Veränderungen in Aufgabenstellungen, Abläufen, Bedingungen flexibel ein	1 2 3 4 5 6 7 8

Bodo Hartke / Yvonne Blumenthal / Oliver Carnein / Robert Vrban: Schwierige Schüler – Sekundarstufe
© Persen Verlag

In welchen Bereichen benötigt die Schülerin/der Schüler besondere Unterstützung? Welche Hilfen sind für ein erfolgreiches Lernen, einen regelmäßigen Schulbesuch usw. Ihrer Meinung nach notwendig?

Beschreiben Sie bitte das Lern- und Arbeitsverhalten.

Beschreiben Sie bitte das Sozialverhalten.

An welchen Stärken/Ressourcen der Schülerin/des Schülers kann angeknüpft werden?

Beschreiben Sie bitte kurz die Lebenssituation des Kinds (häusliches Umfeld, bekannte Probleme, etc.)

Beschreiben Sie bitte, was bereits im Vorfeld unternommen wurde (z.B. Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit, Elterngespräche, Förderpläne, differenzierende Maßnahmen, Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen o. Ä.)

III INSTITUTIONEN UND WEITERE UNTERLAGEN

Wir benötigen unbedingt eine Kopie des letzten Zeugnisses! Sofern Förderpläne, Testverfahren oder wichtige Berichte vorliegen (ärztliche Gutachten, Intelligenztests, SPZ-Berichte, Ordnungsmaßnahmen nach §53 SchulG, usw.) reichen Sie diese bitte an uns weiter.

1. Folgende Unterlagen wurden angefügt:

1.	**Zeugnis Jahrgang _____**
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	

2. Einrichtungen, die an der Förderung beteiligt sind (z.B. Jugendamt / Ärzte / Therapeuten / Psychologen / Kliniken usw.)

Organisation	**Ansprechperson / Kontaktperson**	**Tel.:**

Datum, Unterschrift: _____

LaaO
Lernen am anderen Ort
Intensivpädagogische Maßnahme der Schulen
in Trägerschaft der Stadt Dinslaken
(Sekundarstufe I)

Elisabethstr. 54
46537 Dinslaken
02064-90999
laao@dinslaken.de

ANMELDEBOGEN ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

I ALLGEMEINE ANGABEN

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Arbeit bei „Lernen am anderen Ort“ verwendet.

1. Kind

Name	Vorname	
geboren am	in	Staatsangehörigkeit:
Wohnort (PLZ)	Straße	Telefon

2. Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten

Name	Vorname	
Wohnort (PLZ)	Straße	Telefon
		Mobil
Mail	erziehungsberechtigt: ☐ Ja ☐ Nein	

Name	Vorname	
Wohnort (PLZ)	Straße	Telefon
		Mobil
Mail	erziehungsberechtigt: ☐ Ja ☐ Nein	

3. Weitere wichtige Bezugspersonen und deren Funktionen

Name	Vorname	
Wohnort (PLZ)	Straße	Telefon
		Mobil
Mail	erziehungsberechtigt: ☐ Ja ☐ Nein	

Name	Vorname	
Wohnort (PLZ)	Straße	Telefon
		Mobil
Mail	erziehungsberechtigt: ☐ Ja ☐ Nein	

II GESUNDHEIT / ERKRANKUNGEN / MEDIKATION

Bitte Informieren Sie uns über wichtige Erkrankungen, Therapien, Behandlungen, Diagnosen (z.B. Allergien, AD(H)S, LRS, Dyskalkulie, psychische Erkrankungen). Wenn während der Schulzeit Medikamente genommen werden müssen, füllen Sie bitte die Einverständniserklärung zur Medikamentenvergabe aus!

III PROBLEMLAGE

Beschreiben Sie bitte kurz die aktuelle Situation.

a) Schule – Was funktioniert gut? Was funktioniert nicht gut?

b) Freizeit – z.B. Hobbys – Freundeskreis […]

c) Familie – z.B. Verantwortung für häusliche Aufgaben – Umgang untereinander – selbständig Aufstehen […]

d) Stärken - Was kann Ihr Kind besonders gut?

IV Ziele bei LaaO

Bitte formulieren Sie Wünsche für die Förderung bei LaaO. (z.B. Was soll bei LaaO erreicht werden? Welche Ziele sollen verfolgt werden? Was soll sich ändern oder verbessern? Woran soll unbedingt gearbeitet werden?)

V Zustimmung der Erziehungsberechtigten

Wir/Ich _____ stimmen/stimme
(Namen der Erziehungsberechtigten)

einer Beschulung bei „Lernen am anderen Ort“, Elisabethstr. 54, 46537 Dinslaken zum

nächstmöglichen Zeitpunkt (voraussichtlich zum Schuljahr_____) zu.

Dinslaken, den _____

Unterschrift: _____
(Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

VI Fragebogen

Um eine schnelle und sichere Einschätzung der Problembereiche vornehmen zu können, bitten wir Sie, den aufgeführten Fragebogen kurz zu beantworten.

Fragebogen zu Stärken und Schwächen (SDQ-Deu) Eltern 4-17

Bitte markieren Sie zu jedem Punkt "Nicht zutreffend", "Teilweise zutreffend" oder "Eindeutig zutreffend". Beantworten Sie bitte alle Fragen so gut Sie können, selbst wenn Sie sich nicht ganz sicher sind oder Ihnen eine Frage merkwürdig vorkommt. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten Ihres Kindes in den letzten sechs Monaten.

Name des Kindes ..... Männlich/Weiblich

Geburtsdatum .....

	Nicht zutreffend	Teilweise zutreffend	Eindeutig zutreffend
Rücksichtsvoll	☐	☐	☐
Unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen	☐	☐	☐
Klagt häufig über Kopfschmerzen, Bauchschmerzen oder Übelkeit	☐	☐	☐
Teilt gerne mit anderen Kindern (Süssigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)	☐	☐	☐
Hat oft Wutanfälle; ist aufbrausend	☐	☐	☐
Einzelgänger; spielt meist alleine	☐	☐	☐
Im Allgemeinen folgsam; macht meist, was Erwachsene verlangen	☐	☐	☐
Hat viele Sorgen; erscheint häufig bedrückt	☐	☐	☐
Hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind	☐	☐	☐
Ständig zappelig	☐	☐	☐
Hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin	☐	☐	☐
Streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie	☐	☐	☐
Oft unglücklich oder niedergeschlagen; weint häufig	☐	☐	☐
Im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt	☐	☐	☐
Leicht ablenkbar, unkonzentriert	☐	☐	☐
Nervös oder anklammernd in neuen Situationen; verliert leicht das Selbstvertrauen	☐	☐	☐
Lieb zu jüngeren Kindern	☐	☐	☐
Lügt oder mogelt häufig	☐	☐	☐
Wird von anderen gehänselt oder schikaniert	☐	☐	☐
Hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder anderen Kindern)	☐	☐	☐
Denkt nach, bevor er/sie handelt	☐	☐	☐
Stiehlt zu Hause, in der Schule oder anderswo	☐	☐	☐
Kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern	☐	☐	☐
Hat viele Ängste; fürchtet sich leicht	☐	☐	☐
Führt Aufgaben zu Ende; gute Konzentrationsspanne	☐	☐	☐

Gibt es noch etwas, das Sie erwähnen möchten?

Bitte umblättern

Würden Sie sagen, dass ihr Kind insgesamt gesehen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche Schwierigkeiten hat: Stimmung, Konzentration, Verhalten, Umgang mit Anderen?

Nein	Ja, leichte Schwierigkeiten	Ja, deutliche Schwierigkeiten	Ja, massive Schwierigkeiten
☐	☐	☐	☐

Falls Sie diese Frage mit "Ja" beantwortet haben, beantworten Sie bitte auch die folgenden Punkte:

- Seit wann gibt es diese Schwierigkeiten?

Weniger als einen Monat	1-5 Monate	6-12 Monate	Über ein Jahr
☐	☐	☐	☐

- Leidet Ihr Kind unter diesen Schwierigkeiten?

Gar nicht	Kaum	Deutlich	Massiv
☐	☐	☐	☐

- Wird Ihr Kind durch diese Schwierigkeiten in einem der folgenden Bereiche des Alltagslebens beeinträchtigt?

	Gar nicht	Kaum	Deutlich	Schwer
ZU HAUSE	☐	☐	☐	☐
MIT FREUNDEN	☐	☐	☐	☐
IM UNTERRICHT	☐	☐	☐	☐
IN DER FREIZEIT	☐	☐	☐	☐

- Stellen die Schwierigkeiten eine Belastung für Sie oder die gesamte Familie dar?

Keine Belastung	Leichte Belastung	Deutliche Belastung	Schwere Belastung
☐	☐	☐	☐

Unterschrift:..... Datum: .....

Vater/Mutter/Sonstige (nicht Zutreffendes bitte streichen):

Vielen Dank für Ihre Hilfe

© Robert Goodman, 2005

LaaO
Lernen am anderen Ort
Intensivpädagogische Maßnahme der Schulen
in Trägerschaft der Stadt Dinslaken
(Sekundarstufe I)

Elisabethstr. 54
46537 Dinslaken
02064-90999
laao@dinslaken.de

Erklärung der Erziehungsberechtigten zur Entbindung von der Schweigepflicht und Erlaubnis zur Herausgabe von Berichten und Untersuchungsergebnissen

Institution:

_____

_____

_____

Hiermit entbinde ich _____ (erziehungsberechtigte Person) die vorbezeichnete Institution von der Schweigepflicht gegenüber

Herrn/Frau _____

von

LaaO
Lernen am anderen Ort
Elisabethstr. 54
46537 Dinslaken

bezüglich meines Kindes:
Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____

zwecks Abklärung und Planung notwendiger und geeigneter schulischer Fördermaßnahmen.

Ich erkläre mich gleichzeitig ausdrücklich mit der Herausgabe von Berichten und Untersuchungsergebnissen an die oben genannte Institution für diesen Zweck einverstanden.

Ich erkläre mich darüber hinaus damit einverstanden, dass die oben genannte Institution und die genannte Lehrkraft sich weiterhin über den Fortgang im Rahmen der Fördermaßnahmen gegenseitig austauschen und informieren.

_____ _____
Ort und Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte

Koordination:
Birgit Schubert (Sekundarstufe I)
02064-90999
laao@dinslaken.de

LaaO
Lernen am anderen Ort
Intensivpädagogische Maßnahme der Schulen
in Trägerschaft der Stadt Dinslaken
(Sekundarstufe I)

Elisabethstr. 54
46537 Dinslaken
02064-90999
laao@dinslaken.de

Einverständniserklärung

der Erziehungsberechtigten zur Vergabe von Medikamenten durch Mitarbeiter bei LaaO

Wichtig: Zu jeder Medikamentenabgabe ist eine ärztliche Verordnung mit genauer Erklärung und Dosierung der Ärztin/des Arztes notwendig!

Hiermit erlaube ich _____, erziehungsberechtigte Person meines Kindes _____ (Name des Kindes), dass ein Mitarbeiter von LaaO meinem Sohn / meiner Tochter _____ Medikamente in folgender Dosis verabreichen darf.

Medikament: _____

Uhrzeit: _____

Menge: _____

Bei der Verabreichung wichtig zu beachten:

_____

_____

_____ _____
Ort und Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte

Koordination:
Birgit Schubert (Sekundarstufe I)
02064-90999
laao@dinslaken.de

LaaO
Lernen am anderen Ort
Intensivpädagogische Maßnahme der Schulen
in Trägerschaft der Stadt Dinslaken
(Sekundarstufe I)

Elisabethstr. 54
46537 Dinslaken
02064-90999
laao@dinslaken.de

Einverständniserklärung

der Erziehungsberechtigten zur Beförderung von Schülerinnen und Schülern durch Mitarbeiter bei LaaO in privaten PKW

Hiermit erlaube ich, _____, erziehungsberechtigte Person meines Kindes _____ (Name des Kindes), den Mitarbeitern bei „Lernen am anderen Ort“ mein Kind bei schulischen Veranstaltungen (Ausflügen, Klassenfahrten etc.) in den privaten PKW der Mitarbeiter zu befördern.

_____ _____

Ort und Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte

Koordination:
Birgit Schubert (Sekundarstufe I)
02064-90999
laao@dinslaken.de

LaaO
Lernen am anderen Ort
Intensivpädagogische Maßnahme der Schulen
in Trägerschaft der Stadt Dinslaken
(Sekundarstufe I)

Elisabethstr. 54
46537 Dinslaken
02064-90999
laao@dinslaken.de

Einverständniserklärung

der Erziehungsberechtigten zu selbstständigen Unterrichtgängen

Hiermit erteile ich, _____, erziehungsberechtigte

Person meines Kindes _____ (Name des Kindes)

meinem Kind die Erlaubnis, an selbständigen Unterrichtsgängen in Kleingruppen teilzunehmen.

_____ _____
Ort und Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte

Koordination:
Birgit Schubert (Sekundarstufe I)
02064-90999
laao@dinslaken.de